

# Das Kurssystem der Qualifikationsphase



Georg-Herwegh-Gymnasium

Berlin-Reinickendorf

MSA 2015

# Weitere Informationen

Schülerinformationen auf der Homepage der Schule (Wahlbogen, etc.):

[www.herwegh-gymnasium.de/organisation/sek2/abitur/](http://www.herwegh-gymnasium.de/organisation/sek2/abitur/)

Info-Seite der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft u. Forschung

[www.berlin.de/sen/bildung/index.html](http://www.berlin.de/sen/bildung/index.html)

Rechtsvorschriften, z.B. Schulgesetz, Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO)

[www.berlin.de/sen/bildung/rechtsvorschriften/](http://www.berlin.de/sen/bildung/rechtsvorschriften/)

Wegweiser für die gymnasiale Oberstufe

[www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/schulabschluesse/abitur/wegweiser\\_gymnasiale\\_oberstufe.pdf](http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/schulabschluesse/abitur/wegweiser_gymnasiale_oberstufe.pdf)

Rahmenlehrpläne

[www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/lehrplaene/](http://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/lehrplaene/)

# Versetzung in die Kursphase

Voraussetzung: MSA bestanden

Kernfächer (DE, MA, 1. FS, 2. FS)	weitere Fächer (u.a. Wahlpflichtfach)	Ergebnis
nur 4	einmal 5, sonst 4	versetzt: Q-Phase
einmal 5, sonst 4	nur 4	versetzt: Q-Phase
nur 4	zweimal 5	versetzt: Q-/E-Phase (bei Ausgleich: zweimal/einmal 3)
einmal 5	einmal 5	versetzt: Q-/E-Phase (bei Ausgleich: zweimal 3, dabei ein Kernfach/einmal 3)
zweimal 5	nur 4	nicht versetzt
nur 4	dreimal 5	nicht versetzt

Eine Nachprüfung mit dem Ziel der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe ist in höchstens einem Fach außer Sport möglich.

# Wahl der Leistungsfächer

Jeder muss zwei verschiedene Leistungsfächer wählen. Kriterien sind: Erfahrungen der Mittelstufe, Neigung, Studienwunsch, Berufsaussichten und Noten.

1. **Leistungsfach** muss Deutsch, eine Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft sein, also

DE, EN, FR, MA, PH, CH, BI.

2. **Leistungsfach** ist aus dem Angebot der Schule frei wählbar.

DE, EN, FR, KU, MU, PW, GE, GEO, MA, PH, CH, BI

# Leistungsfächer

- Leistungskurse sind fünfstündig.
- Die Ergebnisse (Punkte) zählen bei der Berechnung der Abiturnote zweifach.

## Einschränkungen:

- Bei zu geringer Teilnehmerzahl (<10) wird ein Leistungskurs nicht eingerichtet.
- Vorsicht bei „exotischen“ Kombinationen:

Wir versuchen, die Kombination zu ermöglichen, aber: Nichtbestehen des Abiturs kann Schulwechsel erfordern!

Bsp.: CH/GE oder PH/KU

# Die Prüfungsfächer

- |                       |                              |
|-----------------------|------------------------------|
| 1.-3. PF :            | schriftlich (bis zu zwei zu- |
| (1. LF, 2. LF, 3. GF) | sätzlich mündlich möglich)   |
| 4. PF (GF):           | mündlich                     |
| 5. PK (LF/GF):        | Präsentationsprüfung         |
|                       | oder                         |
|                       | Besondere Lernleistung       |

# Die Prüfungsfächer (2)

## Einschränkungen:

- Mit dem 1.-4. PF und der 5. PK müssen die drei Aufgabenfelder abgedeckt werden.
  - 1.AF: sprachlich-künstlerisches AF
  - 2.AF: gesellschaftswissenschaftliches AF
  - 3.AF: mathematisch-naturwissenschaftliches AF
- Das 1.-4. PF muss in der 10. Klasse durchgängig belegt worden sein.
- Unter dem 1.-4. PF müssen sich zwei der Fächer DE, MA, FS befinden.
- Unter dem 3.-4. PF darf sich nur eines der Fächer MU, KU, DS und SP befinden.
- Übersicht: Tabelle der Wahlmöglichkeiten

# Aufgabenfelder

## 1. Aufgabenfeld

Deutsch

Fremdsprachen

Musik

Bildende Kunst

Darstellendes  
Spiel

## 2. Aufgabenfeld

Politikwissenschaft

Geschichte

Geografie

Philosophie

## 3. Aufgabenfeld

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Informatik





Zeile Nr.	Prüfungsfächer				5. PK	weitere Pflichtgrundkurse – soweit noch nicht in 1 bis 5 bzw. 11 gewählt							
	Leistungskursfächer		weitere Prüfungsfächer		Referenz- fach	De	KP	FS	Ge/ PW	Ma	NW	Ph/ Ch	Sp
	1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11	12
1	FS	De	2. AF	Ma	bel.	-	2	-	2	-	4	(2)	4
2	FS	De	2. AF	NW	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
3	FS	De	2. AF	In	bel.	-	2	-	2	4	4	(2)	4
4	FS	FS	De	2. AF	NW	-	2	-	2	4	-	(2)	4
5	FS	FS	De	2. AF	In	-	2	-	2	4	4	(2)	4
6	FS	FS	Ma	2. AF	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
7	FS	Mu / Ku	De	2. AF	NW	-	-	-	2	4	-	(2)	4
8	FS	Mu / Ku	De	2. AF	In	-	-	-	2	4	4	(2)	4
9	FS	Mu / Ku	Ma	2. AF	bel.	4	-	-	2	-	4	(2)	4
10	FS	2. AF	De	NW	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
11	FS	2. AF	De	In	bel.	-	2	-	2	4	4	(2)	4
12	FS	2. AF	Ma	bel.	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
13	FS	Ma	2. AF	bel.	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
14	FS	NW	De	2. AF	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
15	FS	NW	Ma	2. AF	bel.	4	2	-	2	-	-	(2)	4
21	Ma	De	2. AF	bel.	bel.	-	2	4	2	-	4	(2)	4
22	Ma	Mu / Ku	De	2. AF	bel.	-	-	4	2	-	4	(2)	4
23	Ma	Mu / Ku	FS	2. AF	bel.	4	-	-	2	-	4	(2)	4
24	Ma	2. AF	De	bel.	bel.	-	2	4	2	-	4	(2)	4
25	Ma	2. AF	FS	bel.	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
26	Ma	NW	De	2. AF	bel.	-	2	4	2	-	-	(2)	4
27	Ma	NW	FS	2. AF	bel.	4	2	-	2	-	-	(2)	4
32	NW	De	FS	2. AF	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
33	NW	De	Ma	2. AF	bel.	-	2	4	2	-	-	(2)	4
34	NW	Mu / Ku	FS	De	2. AF	-	-	-	2	4	-	(2)	4
35	NW	Mu / Ku	FS	Ma	2. AF	4	-	-	2	-	-	(2)	4
36	NW	Mu / Ku	Ma	De	2. AF	-	-	4	2	-	-	(2)	4
37	NW	2. AF	FS	De	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
38	NW	2. AF	FS	Ma	bel.	4	2	-	2	-	-	(2)	4
39	NW	2. AF	Ma	De	bel.	-	2	4	2	-	-	(2)	4
40	NW	NW	FS	De	2. AF	-	2	-	2	4	-	-	4
41	NW	NW	FS	Ma	2. AF	4	2	-	2	-	-	-	4
42	NW	NW	Ma	De	2. AF	-	2	4	2	-	-	-	4
49	De	Mu / Ku	FS	2. AF	NW	-	-	-	2	4	-	(2)	4
50	De	Mu / Ku	FS	2. AF	In	-	-	-	2	4	4	(2)	4
51	De	Mu / Ku	Ma	2. AF	bel.	-	-	4	2	-	4	(2)	4
52	De	2. AF	FS	NW	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
53	De	2. AF	FS	In	bel.	-	2	-	2	4	4	(2)	4
54	De	2. AF	Ma	bel.	bel.	-	2	4	2	-	4	(2)	4

# 3./4./5. Prüfungsfach

Das 3. und 4. Prüfungsfach und das Referenzfach der 5. Prüfungskomponente können vertauscht werden, falls die übrigen Bedingungen beachtet werden.

Für einige Fächer gibt es Einschränkungen, z.B. kann Sport nur als 4. PF oder 5.PK gewählt werden.

# Wahl der Grundkurse

Pflichtkurse (falls nicht bereits PF):

- 4 Semester **DE**
- 2 Semester **MU, KU oder DS**
- 4 Semester in einer **FS**
- 2 Semester **GE** (PW, falls GE PF ist)
- 4 Semester **MA**
- 4 Semester in einer **NW**
- 2 Semester **PH/CH**, falls NW = BI
- 4 Semester **Sportpraxis**

# Grundkurse (2)

- Grundkurse sind dreistündig (Sportpraxis: zweistündig).
- Die Ergebnisse (Punkte) zählen bei der Abiturberechnung einfach.
- **Pflichtkurse werden** bei der Berechnung der Abiturnote **eingebracht**.
  - **Ausnahme:** Sportpraxis freiwillig
  - **Ausnahme:** 5.PK: nur 4. Sem. Pflicht
- Es sind so viele weitere Grundkurse zu wählen, dass **24 Grundkurse eingebracht** werden können und insgesamt **32 Grundkurse belegt** werden (**66 Jahreswochenstunden**).

# Besondere Angebote

## ➤ Zusatzkurse in DE, EN, MA, PH, CH, BI

Aufbau/Vertiefung in Pflichtfächern, die häufiger zu Minderleistungen führen

Eigene Kursthemen, d.h. inhaltlich unabhängig vom Abiturprüfungsstoff

Stärkung erforderlicher fachmethodischer Kompetenzen

## ➤ Zusatzkurse in MU: CHOR / ORCHESTER

Teilnahme unabhängig vom Fach Musik

# Besondere Angebote (2)

## ➤ Seminarkurse

### ➤ Shakespeare And His Age (EN)

Empfehlung: Leistungsfach Englisch

### ➤ Schwarzafrika (GEO)

Aufbauend auf dem Bildungsprojekt für Ghana 2013

Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 – 15 Schüler

Auswahlkriterien: 5.PK im jeweiligen Fach, maximal ein Seminarkurs, ggf. Los

# Besondere Angebote (3)

## ➤ Ergänzungskurs „Studium und Beruf“

### Themen

- Vorbereitung wissenschaftlichen Arbeitens
- Berufsorientierung

### Organisation

- Nachmittags einmal pro Woche (9. - 11. Stunde)
- 4 verpflichtende Exkursionstermine ggf. auch an anderen Wochentagen
- Klausurersatzleistung, z.B. Berufsfeldpräsentation, Organisation einer Berufsmesse

# Zusatz(grund)kurse

Für alle Zusatzkurse gilt:

- Organisation: Minimale Teilnehmerzahl: 15 (12 für Seminarkurse), bei zu großer Anzahl an Bewerbern entscheidet das Los.
- Belegung: Die Belegung ist uneingeschränkt möglich.
- Einbringung: maximal 2 pro Fach, kein Ersatz für Pflichtkurse, nur anrechenbar, wenn mindestens 2 normale Kurse im Fach belegt werden (außer MU); maximal 4 Zusatzkurse anrechenbar, aber nur 2 zu beiden Leistungsfächern, zusätzlich maximal 2 Seminarkurse, 2 Musik-Zusatzkurse und 2 Kurse „Studium und Beruf“, insgesamt aber höchstens 8 Kurse.



# Verschiedenes

## ➤ Darstellendes Spiel

Voraussetzung: Wahlpflichtfach oder AG-Teilnahme in Klasse 10 oder Gespräch mit DS-Lehrer

## ➤ Latein (2. Fremdsprache ab Klasse 7)

Bei ausreichenden Leistungen (mindestens 5 Punkte) wird nach dem 2. Semester das Latinum erworben.

# Sport

- Schüler ohne Prüfungsfach Sport: Jeder muss pro Semester einen Sportpraxiskurs belegen, aber nicht einbringen.  
Bis zu 4 Kurse dürfen eingebracht werden.
- Jeder muss Kurse aus **mindestens zwei** der folgenden Gruppen belegen:
  - Leichtathletik
  - Schwimmen
  - Turnen
  - Gymnastik/Tanz
  - Fitnesssport
  - Kanufahren
  - Ballspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball, Badminton, Tennis)

# Sport (4. PF/5. PK)

- Gegenüber den Schülern ohne Prüfungsfach Sport müssen zusätzlich 2 Kurse in Sporttheorie belegt werden. Sie finden im 3. und 4. Semester statt.
- Kurse in Sporttheorie sind dreistündig; pro Semester findet eine Klausur statt.
- Sport als 4.PF: Drei beliebige Praxiskurse und ein Theoriekurs werden eingebracht. Zusätzlich kann ein weiterer Praxiskurs eingebracht werden.
- Sport als 5.PK: Der Kurs Sporttheorie des 4. Semesters muss eingebracht werden; zusätzlich können bis zu 4 weitere Kurse (Praxis) eingebracht werden.

# ÜBERSICHTSPLAN

Rücktritt:  
 Fremdsprachen:  
 1. FS: \_\_\_\_\_ ab Kl.: \_\_\_\_\_  
 2. FS: \_\_\_\_\_ ab Kl.: \_\_\_\_\_  
 3. FS: \_\_\_\_\_ ab Kl.: \_\_\_\_\_

				Name in Blockschrift				Jahr d. Eintritts (QPhase)	
				Verteilung der Kurse auf die Halbjahre				Anzahl der Jahreswochen- stunden	
				20 _____	20 _____	20 _____	20 _____		
				1.8.	1.2.	1.8.	1.2.		
1. Aufgabengebiet	DEUTSCH	1-5		<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>		
	MUSIK	2-5							
	BILDENDE KUNST	2-5							
	ENGLISCH	1-5							
	FRANZÖSISCH	1-5							
	LATEIN	3-5							
	ITALIENISCH	5							
	DARST. SPIEL	5							
2. Aufgabengebiet	POLITIKWISS.	2-5							
	GESCHICHTE	2-5				<b>X</b>	<b>X</b>		
	GEOGRAFIE	2-5							
	PHILOSOPHIE	4/5							
3. Aufgabengebiet	MATHEMATIK	1-5		<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>		
	PHYSIK	1-5							
	CHEMIE	1-5							
	BIOLOGIE	1-5							
	INFORMATIK	4/5							
weitere Fächer	SPORT	4/5		<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>		
	SPORTTHEORIE	2 Kurse	-	nur bei 4. PF/ 5. PK Sport					
								Übertrag:	

								Übertrag:	
Zusatzangebote	MUSIK (Z) (Chor)	maximal 2 Kurse	-						
	MUSIK (Z) (Orch.)	maximal 2 Kurse	-						
	DEUTSCH (Z)	maximal 2 Kurse	-						
	ENGLISCH (Z)	maximal 2 Kurse	-						
	MATHEMATIK (Z)	maximal 2 Kurse	-						
	PHYSIK (Z)	maximal 2 Kurse	-						
	CHEMIE (Z)	maximal 2 Kurse	-						
	BIOLOGIE (Z)	maximal 2 Kurse	-						
	SEMINARKURS ENGLISCH	maximal 2 Kurse	-						
	SEMINARKURS GEOGRAFIE	maximal 2 Kurse	-						
STUDIUM UND BERUF	maximal 2 Kurse	-							
								Gesamtzahl der Jahreswochenstunden:	

= 66

Zeile Nr.	Prüfungsfächer				5. PK	weitere Pflichtgrundkurse – soweit noch nicht in 1 bis 5 bzw. 11 gewählt							
	Leistungskursfächer		weitere Prüfungsfächer		Referenz- fach	De	KF	FS	Ge/ PW	Ma	NW	Ph/ Ch	Sp
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	FS	De	2. AF	Ma	bel.	-	2	-	2	-	4	(2)	4
2	FS	De	2. AF	NW	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
3	FS	De	2. AF	In	bel.	-	2	-	2	4	4	(2)	4
4	FS	FS	De	2. AF	NW	-	2	-	2	4	-	(2)	4
5	FS	FS	De	2. AF	In	-	2	-	2	4	4	(2)	4
6	FS	FS	Ma	2. AF	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
7	FS	Mu / Ku	De	2. AF	NW	-	-	-	2	4	-	(2)	4
8	FS	Mu / Ku	De	2. AF	In	-	-	-	2	4	4	(2)	4
9	FS	Mu / Ku	Ma	2. AF	bel.	4	-	-	2	-	4	(2)	4
10	FS	2. AF	De	NW	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
11	FS	2. AF	De	In	bel.	-	2	-	2	4	4	(2)	4
12	FS	2. AF	Ma	bel.	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
13	FS	Ma	2. AF	bel.	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
14	FS	NW	De	2. AF	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
15	FS	NW	Ma	2. AF	bel.	4	2	-	2	-	-	(2)	4



### ÜBERSICHTSPLAN

Rücktritt:  
 Fremdsprachen:  
 1. FS: \_\_\_\_\_ ab Kl.: \_\_\_\_\_  
 2. FS: \_\_\_\_\_ ab Kl.: \_\_\_\_\_  
 3. FS: \_\_\_\_\_ ab Kl.: \_\_\_\_\_

				Name in Blockschrift				Jahr d. Eintritts (QPhase)
		Verteilung der Kurse auf die Halbjahre				Anzahl der Jahreswochen- stunden		
		20____	20____	20____	20____			
		mögliche Prüfungs- fächer (1-5)	Prüfungsfach (LF/3./4./PF/5./PK)	1.8.	1.2.	1.8.	1.2.	
1. Aufgabengebiet	DEUTSCH	1-5	4.	X	X	X	X	6
	MUSIK	2-5	5.	X	X	X	X	6
	BILDENDE KUNST	2-5						
	ENGLISCH	1-5	LF	X	X	X	X	10
	FRANZÖSISCH	1-5						
	LATEIN	3-5						
	ITALIENISCH	5						
	DARST. SPIEL	5						
2. Aufgabengebiet	POLITIKWISS.	2-5				X	X	3
	GESCHICHTE	2-5	3.	X	X	X	X	6
	GEOGRAFIE	2-5						
	PHILOSOPHIE	4/5						
3. Aufgabengebiet	MATHEMATIK	1-5		X	X	X	X	6
	PHYSIK	1-5						
	CHEMIE	1-5		X	X	X	X	6
	BIOLOGIE	1-5	LF	X	X	X	X	10
	INFORMATIK	4/5						
weitere Fächer	SPORT	4/5		X	X	X	X	4
	SPORTTHEORIE	2 Kurse	-	nur bei 4. PF/ 5. PK Sport				
							Übertrag:	57

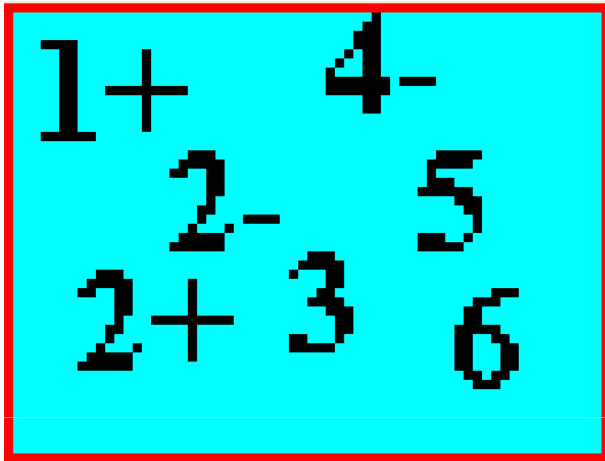
Übertrag: 57

Zusatzangebote		maximal 2 Kurse	-					
	MUSIK (Z) (Chor)	maximal 2 Kurse	-					
	MUSIK (Z) (Orch.)	maximal 2 Kurse	-					
	DEUTSCH (Z)	maximal 2 Kurse	-					
	ENGLISCH (Z)	maximal 2 Kurse	-	X	X			3
	MATHEMATIK (Z)	maximal 2 Kurse	-	X	X			3
	PHYSIK (Z)	maximal 2 Kurse	-					
	CHEMIE (Z)	maximal 2 Kurse	-					
	BIOLOGIE (Z)	maximal 2 Kurse	-					
	SEMINARKURS ENGLISCH	maximal 2 Kurse	-					
	SEMINARKURS GEOGRAFIE	maximal 2 Kurse	-					
	STUDIUM UND BERUF	maximal 2 Kurse	-	X	X			3
							Gesamtzahl der Jahreswochenstunden:	66

= 66



# Klausuren (Leistungskurs)



In Leistungskursen (1.-3. Sem.)  
werden zwei Klausuren pro Halbjahr  
geschrieben.

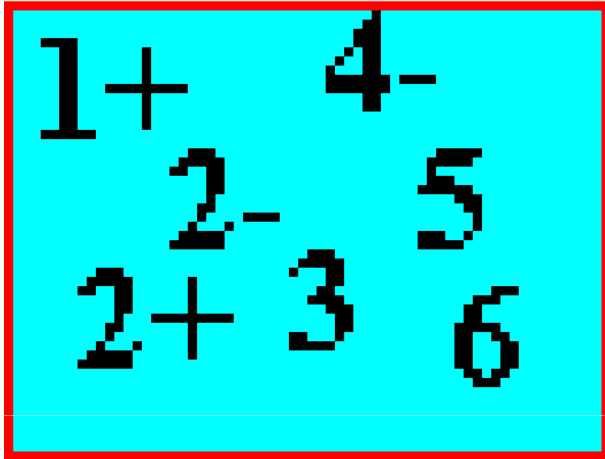
Dauer: mindestens drei Stunden

Anteil: 50% der Gesamtnote

In zwei Semestern kann eine der  
beiden Klausuren durch Projekt-  
arbeit ersetzt werden.

Moderne Fremdsprachen: mündliche  
Überprüfung im 3. Semester ?

# Klausuren (Grundkurs)



In Grundkursen und Leistungskursen des 4. Semesters wird eine Klausur pro Halbjahr geschrieben.

(Sportpraxis: Abschlussprüfung)

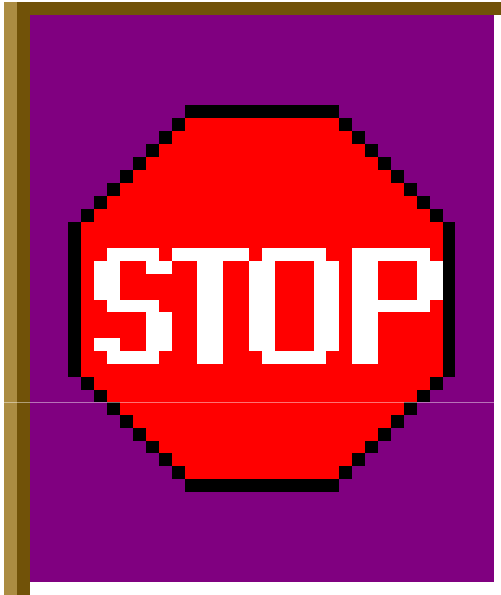
Dauer: mind. zwei Stunden (LK mind. 3 h)

Anteil: 1/3 der Gesamtnote

In Zusatzkursen und Seminarkursen ist auch Projektarbeit möglich.



# Fehlen bei Klausuren



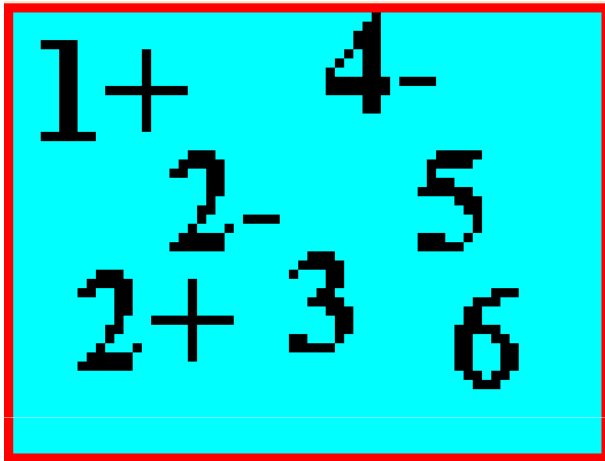
An Klausurtagen gelten folgende Regeln:

Wenn das Fehlen vorher klar ist, muss eine Beurlaubung beantragt werden.

Im Krankheitsfall: Schule anrufen, zum Arzt und ärztliche Bescheinigung besorgen.

Die Bescheinigung muss der Schule spätestens am 3. Unterrichtstag nach der versäumten Klausur vorliegen.

# Benotung

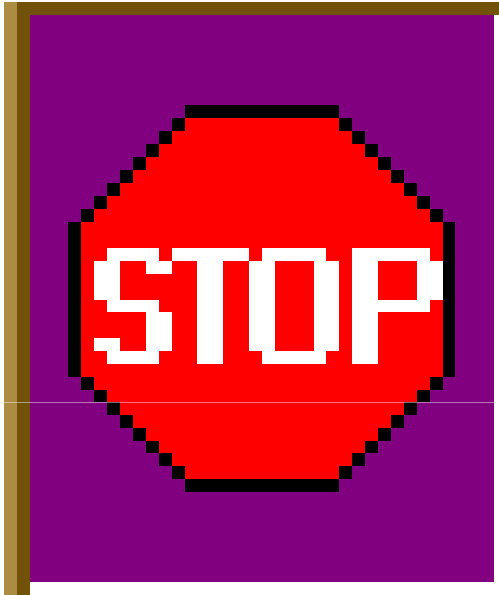


Die Noten setzen sich aus dem mündlichen Teil (AT) und den Ergebnissen der Klausuren zusammen. Zum AT gehören die Mitarbeit, Tests, Referate und Hausarbeiten.

Die Note für einen Halbjahreskurs wird in Punkte umgerechnet:

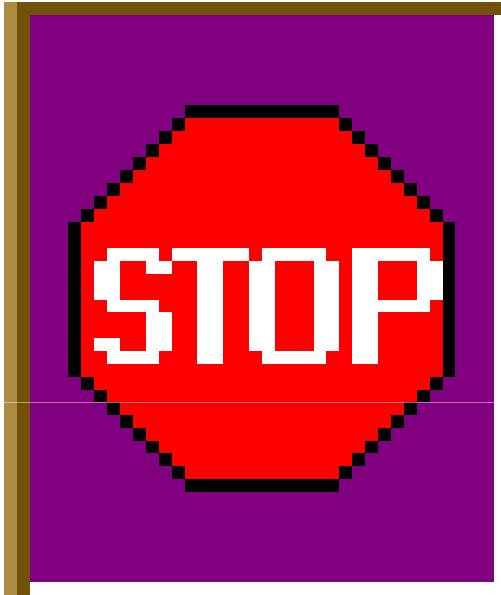
Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

# Warnung: 0 Punkte



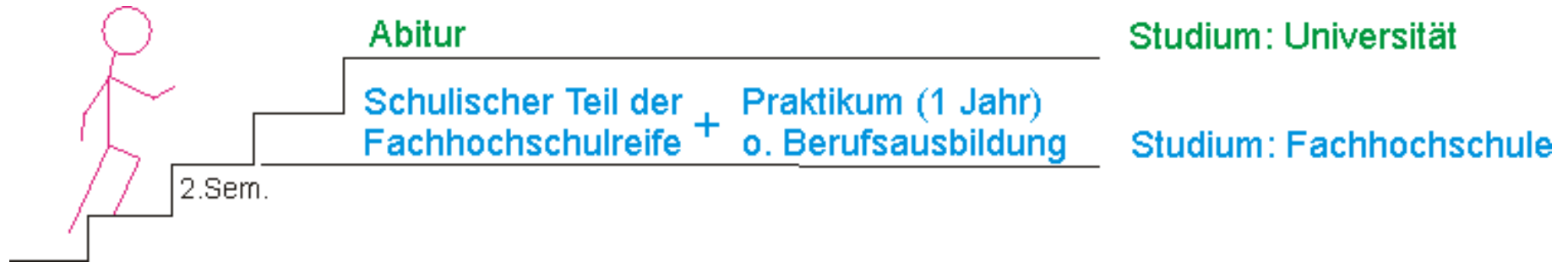
- **0 Punkte** in einem **Pflichtkurs** (auch Sport) führen automatisch zum **Rücktritt!**
- **0 Punkte** in **beiden Klausuren** eines **Leistungskurses** führen zum Gesamtergebnis von **0 Punkten** im Leistungskurs.
- Bei freiwilligen Kursen muss ein neuer Kurs belegt werden!

# Rücktritte



- Der Rücktritt wird angeordnet, wenn das Abitur aufgrund der bisherigen Leistungen nicht mehr bestanden werden kann.
- Erfolgt dies nach dem 1. Semester, muss das Gymnasium verlassen werden.
- Der Schüler kann am Ende des 2. oder 3. Semesters auf Antrag in den folgenden Jahrgang zurücktreten.
- Nur bei Rücktritt am Ende des 2. Semesters können Leistungsfächer geändert werden.
- Man kann nur **einmal** im Verlauf der gymnasialen Oberstufe zurücktreten (oder getreten werden).

# Abgang ohne Abitur



## Schulischer Teil der Fachhochschulreife nach 2. Sem.

### ➤ Voraussetzungen:

- ausreichende Leistungen
- Abgang von der Schule

### ➤ Kein Verlust bei späterem Abgang von der Schule

### ➤ Ziel: Allgemeine Fachhochschulreife (berechtigt zum Studium an Fachhochschulen) (außer Bayern und Sachsen)

# Das Abitur (Prüfungen)



Die Abiturprüfung wird nach dem 4. Semester abgelegt.

- Schriftliche Prüfungen (1. - 3. PF) nach den Osterferien
- Mündliche Prüfungen (4. PF) kurze Zeit später.
- Präsentationsprüfungen und Kolloquien (5. PK): April-Juni
- Ggf. mündliche Prüfungen in zwei weiteren Fächern (1.-3. PF) im Juni

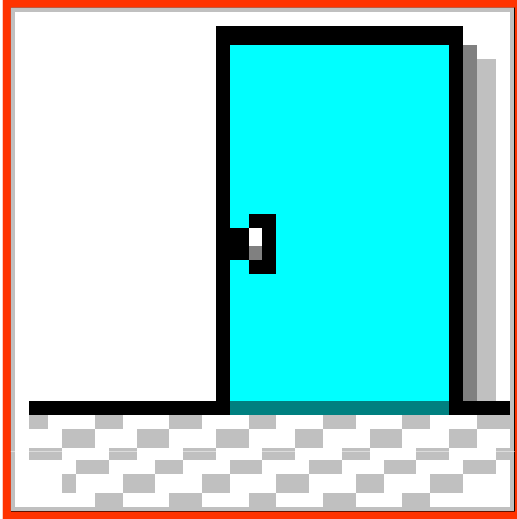
# Das Abitur (Zulassung)



Man wird nach dem Ende des 4. Semesters zur Abiturprüfung zugelassen, wenn man

- alle Pflichtkurse mit mehr als null Punkten absolviert und eingebracht hat,
- in 24 Grundkursen (einfache Wertung) mindestens 120 Punkte erreicht hat,
- in höchstens 4 der 24 einzubringenden Grundkurse Ausfälle ( $< 5$  Punkte) hat,
- in 8 Leistungskursen (doppelte Wertung) mindestens 80 Punkte erreicht hat,
- in höchstens 2 der 8 Leistungskurse Ausfälle erzielt hat,
- insgesamt in 24 einzubringenden Grundkursen und 8 Leistungskursen mindestens 200 Punkte erzielt hat.

# Das Abitur (Zulassung)



Nichtzulassung bedeutet  
Nichtbestehen des Abiturs

- außer man darf noch in den folgenden Jahrgang zurücktreten, weil die Rücktrittsmöglichkeit noch nicht ausgeschöpft war.



# Das Abitur (Bestehen)



Um das Abitur zu bestehen, muss man zur Abiturprüfung zugelassen sein und folgende Ergebnisse erreicht haben:

- in mindestens einer schriftlichen Prüfungsarbeit 5 Punkte (einfache Wertung),
- in zwei Prüfungsfächern (darunter einem Leistungsfach) mindestens 20 Punkte bei vierfacher Wertung,
- in den 4 Prüfungsfächern und in der 5. Prüfungskomponente mindestens 100 Punkte bei vierfacher Wertung.

Bei Nichtbestehen darf die Abiturprüfung einmal wiederholt werden.

# Berechnung der Gesamtqualifikation

## BLOCK 1 (Kurse)

24 Grundkurse, da-  
runter alle  
Pflichtkurse (einfache  
Wertung)

max. 4 < 5 P

mind. 120 P

8 Leistungskurse  
(doppelte Wertung)

max. 2 < 10 P

mind. 80 P

Minimum: 200 P

## BLOCK 2 (Prüfungen)

Prüfungsergebnisse  
(vierfache Wertung)

1.-3.PF (schriftl./ggf. mdl.)

mind. 1 Klausur  $\geq 5P$

1.-3.PF und 4.PF (mdl.)

max. 1 LF < 20 P

max. 2 PF < 20 P

5.PK (Präsentation/BLL)

Minimum: 100 P

# Die 5. Prüfungskomponente

## Kennzeichen:

- **Fächerübergreifend (nicht zwingend bei BLL):**
  - **Hauptfach (Referenzfach):** Belegung für 4 Semester
  - **Nebenfach (Bezugsfach):** Belegung für mind. 2 Semester
- **Konkrete Themenwahl durch den Schüler**
  - **Beratung durch ggf. selbst gewählten Betreuer**
  - **Genehmigung durch die Prüfungskommission**
- **Hinführung zu wissenschaftlicher Arbeitsweise**
- **Gruppenarbeit ist zulässig, wenn individuelle Leistungen eindeutig zuzuordnen sind.**



# Die 5. Prüfungskomponente (2)

## Besondere Lernleistung

- **Hausarbeit (6 Monate)**
  - zu einem belegten Unterrichtsfach
  - zu einem Seminarkurs
  - zu einem Wettbewerbsbeitrag
- **Prüfung (20 min)**
  - Präsentation der Ergebnisse der Hausarbeit
  - Prüfungsgespräch

## Präsentationsprüfung

- **Schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)**
- **Präsentation (20 min)**
  - zu einem Fach, das kein Prüfungsfach ist
  - Vortrag mit Medienunterstützung
- **Prüfung (10 min)**
  - Gespräch zum Vortrag und über das Umfeld

# Die 5. Prüfungskomponente (3)

## Besondere Lernleistung

Gewichtung der Prüfungsteile

**Hausarbeit**                      **75 %**

**Gespräch**                        **25 %**

## Präsentationsprüfung

Gewichtung der Prüfungsteile

**Schriftlicher Teil**   **25 %**

**Präsentation**                    **50 %**

**Gespräch**                        **25 %**

# Fristen und Termine für die 5.PK

## Wechsel

### Besondere Lernleistung

#### Antrag Wettbewerbsarbeit

- Ende des 1. Semesters

#### Antrag Kursarbeit

- im 2. Semester

#### Abgabe Schriftliche Arbeit

- Ende des 3. Semesters

#### Prüfung

- voraussichtlich Ende des 4. Semesters

### Präsentationsprüfung



#### letztmögliche Antragstellung

- Ende des 3. Semesters

#### Präsentationsprüfung

- voraussichtlich Ende des 4. Semesters

# Die 5.Prüfungskomponente (4)

## Vorteile

### Besondere Lernleistung

- Referenzfach kann Prüfungsfach sein.

### Präsentationsprüfung

- geringerer Arbeitsaufwand
- kurze schriftl. Ausarbeitung
- spätere Entscheidung für Referenzfach möglich

# Tipps zur Themenfindung:

**Beispiel:** Referenzfach: Physik Bezugsfach: Deutsch

Physikalische Begriffe in Literatur und Umgangssprache

viel zu allgemein

Darstellung relativistischer Effekte in deutschen Tageszeitungen

Bezug zum Fach Deutsch scheint konstruiert

Zitate Einsteins in Reden deutscher Politiker

kein physikalischer Schwerpunkt mehr

Möglich wäre vielleicht:

Erleichtert das Jugendbuch „Durch Raum und Zeit mit Onkel Albert“ von Russell Stannard das Verständnis für Einsteins Spezielle Relativitätstheorie?



# Das Wahlverfahren

- Bitte die Übersichtspläne bis 09.03.2015 ausfüllen und bereithalten.
- Abgabe bei persönlicher Beratung während des Unterrichts ab 09.03.2015.
- Bitte die Sportwahlzettel unterschrieben bis zum 06.03.2015 im Sekretariat abgeben.
- Sollten sich einzelne Wünsche nicht realisieren lassen, dann melden wir uns.
- Lieber einmal zu viel als zu wenig fragen.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Abend.